



Die Ausgewiesenen

Worte: Ernst Wiechert

Weise: Hans-Dieter Wehowski
(1919 in Liegnitz)

Andante

1. Wir hatten einst ein Haus und das Haus ver-darb, wir hatten

1. Wir hatten einst ein Haus ---, das Haus ver-darb, wir hatten

1. Wir hatten einst ein Haus und das Haus ver-darb, wir hatten

ei-ne Hei-mat und die Hei-mat starb. Man trieb uns, wie man

ei-ne Hei-mat und die Hei-mat starb. Man trieb uns, wie man

ei-ne Hei-mat und die Hei-mat starb. Man trieb uns, wie man

Vieh mit dem Stek-ken treibt, man rieb-uns, wie man Korn zwi-schen Stei-ner reibt ---

Vieh mit dem Stek-ken treibt, man rieb uns, wie man Korn zwi-schen - Stei -- nen

Vieh mit dem Stek-ken treibt, man rieb uns, wie man Korn zwi-schen Stei ---nen

O hilf uns, lie - - be Ma - - ri - - a. 2. Der - - a.

reibt. O hilf-uns, lie - - be Ma-ri - - a. 2. Der - - a.

reibt. O. hilf uns, hilf uns lie-be Ma - - ri - - a. 2. Der - - a.

- Der Vater ist gefangen im fremden Land,
die Mutter ist begraben im fremden Land.
Haben einen neuen Vater, der heisst Tod,
haben eine neue Mutter, die heisst Not.
O hilf uns doch, liebste Maria.
- Nun sind wir in der Fremde und seh'n uns um,
starrt jeder uns an wie taub und wie stumm.
Wir stehen vor den Türen und klopfen an,
ach, wird uns denn nirgends aufgetan?
Erbarme Dich doch, Maria.
- Gott webt uns ein Röckchen aus Tränen und Gram,
mit Fäden aus Hunger, mit Fäden aus Scham.
Das Schifflein webt Leid und Leid und Leid,
webt uns ein bisschen Freude ins Kleid.
O web für uns, liebste Maria



Auf ELECTROLA-Musikplatte
= EG 7650 =

SCHIMANKE-MUSIKVERLAG, BERLIN

Auslieferung: Bln. Neukölln I-Postfach -

Alle Rechte vorbehalten